

Schreiben an die Produzenten : Vorsicht bei der Benutzung von chlorhaltigen Reinigungs – und Desinfektionsmitteln

1. 1. Verschärfung der gesetzlichen Norm.

Chlorate in der Milch können als Rückstände von chlorhaltigen Reinigungs - und Desinfektionsprodukten, die bei Melk - und Kühlanlagen eingesetzt werden, auftreten. Die neue gesetzliche europäische Norm für Chlorate in der Rohmilch ist seit dem 20. Juni 2020 in Kraft. Die vorherige Norm von 0,290 mg/kg wurde deutlich auf 0,100 mg/kg herabgesenkt.

2. Programm des sektoriellen Rückstandsmonitoring

Seit 2016 wird das Vorhandensein von Chloraten in der Rohmilch im Rahmen des Programms des sektoriellen Rückstandsmonitorings überprüft. Neue Analysen an Rohmilch sind für den Herbst vorgesehen. Dabei werden zwecks Überprüfung Stichproben aus den Milchsammelwagen entnommen. Sollte der Chloratgehalt eines Sammelwagens 0,020 mg/Kg übersteigen, werden die Proben der Betriebe, von denen Milch im Sammelwagen ist, analysiert.

Betriebe, in denen Chlorate festgestellt werden ($\geq 0,020$ mg/kg) , werden in ein fortlaufendes Programm aufgenommen. Dieses beinhaltet auch den zahlungspflichtigen Besuch eines Technikers des Milchkomitees um den Ursprung dieser Chloratbelastung festzustellen und angepasste Maßnahmen einzuleiten. Die Auswirkungen der Verbesserungsmaßnahmen werden anhand von 3 fortlaufenden Analysen, deren Kosten MilkBE trägt, überwacht. Wird die neue europäische Norm von 0,100 mg/Kg überschritten, geht eine amtliche Mitteilung an die FASNAK und eine Liefersperre wird ausgerufen. In dem Fall gehen die Kosten für die fortlaufenden Analysen zu Lasten des Landwirten.

2. Wie verhindert man Chlorate in der Milch

Um eine Kontaminierung der Milch mit Chloraten zu verhindern sollten folgende Punkte besonders beachtet werden.

- Eine korrekte Reinigung : immer die vom Hersteller vorgegebene Dosierung der chlorhaltigen Reinigungsprodukte einhalten und die vorgeschriebene Prozedur bei deren Benutzung beachten.
- Infrastruktur: regelmäßig den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen überprüfen, damit Bruchstellen und Verluste an den Leitungen, die Abwesenheit oder die Fehlfunktion einer Spülsicherung an der Melkanlage oder ein schlechter Wasserabfluss nach der Reinigung frühzeitig erkannt werden kann.
- Melktechnik: vermeiden Sie die Benutzung von chlorhaltigen Stoffen während des Melkens
- .

Für weitere Auskünfte und Ratschläge kontaktieren Sie Ihre Molkerei.